

PRÄSENTATIONS- UND RHETORIKTRAINING

ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter und Führungskräfte, von denen überzeugendes Präsentieren abverlangt wird (z. B. bei Schulungen für Kollegen, Vorstellungen von Projektergebnissen oder Produkten)

Präsentieren und Rhetorik müssen in kommunalen und kommunal-politischen Zusammenhängen sensibler und spezieller eingesetzt werden als auf der großen politischen Bühne oder z.B. im Vertrieb innerhalb der freien Wirtschaft. Gemeinderäte, Stadträte oder auch regionale Parteigruppen weisen oft eine andere Zusammenstellung von Menschen auf als z.B. auf Bundesebene.

Um dieser Situation gerecht zu werden, muss bei einem entsprechenden Rhetorik- und Präsentationstraining sowohl auf die allg. Fragen wie Stil, Aufbau und Darstellung einer Rede im rhetorischen Teil und Auftreten, Lampenfieber und Ausstrahlung im Präsentationsteil als auch auf die speziellen Bedürfnisse ländlicher, kommunaler und städtischer Zusammenhänge geachtet werden.

Der Moderator, Redner oder Sprecher sollte einen ganz anderen Tonfall und einen anderen Auftritt vor einem größeren Stadtparlament als vor einem kleinen Ländlichen Gremium oder Ortsrat beherrschen. Er sollte lernen, spontan die Sprache der Menschen zu sprechen, mit denen er zu tun hat. Als Präsentator muss er flexibel und begeisternd sein, als Redner fesselnd und verbindlich und als Moderator lenkend und spontan (hier besonders zwischen völlig unterschiedlichen Parteien).

INHALTE

- Passendes Auftreten in allen kommunalen Zusammenhängen
- Wie Sie in jeder Situation den richtigen Ton finden
- Wie Sie Ihre Stimme als Sympathieträger einsetzen
- Wie Sie sich rhetorisch auf Ihre Gesprächspartner oder den Anlass einlassen
- Wie Sie strukturiert präsentieren
- Was es heisst, Begeisterung auszulösen
- Die Kunst der freien Rede
- In heissen Diskussionen kühlen Kopf bewahren

REFERENT

Manuel Stöbel

TERMINE

Siehe Anmeldung (Alle Seminare sind auch als Inhouseveranstaltung buchbar)

Anmeldung zum Seminar „Präsentations- und Rhetoriktraining“

Bitte ankreuzen

- | | | | |
|--------------------------------------|----------------|-----------------------------------|----------------|
| <input type="checkbox"/> Augsburg | 16.-17.02.2012 | <input type="checkbox"/> Berlin | 23.-24.08.2012 |
| <input type="checkbox"/> Lübeck | 29.-30.03.2012 | <input type="checkbox"/> Leipzig | 19.-20.09.2012 |
| <input type="checkbox"/> Kassel | 30.-31.05.2012 | <input type="checkbox"/> Dortmund | 22.-23.11.2012 |
| <input type="checkbox"/> Saarbrücken | 13.-14.06.2012 | | |

Anmeldeformular (Für die Anmeldung benötigen wir die Namen aller Teilnehmer)

Name/ Vorname des Teilnehmers

Firma/ Behörde

Straße

PLZ/ Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Das ausgefüllte Anmeldeformular senden Sie uns:

per Fax:

(030) 450 20 998

per Post:

Kommunal- und Unternehmensberatung
Dipl.-Kfm. Robert Roller
Jagowstr. 25
10555 Berlin

Oder Seminar ganz einfach online buchen unter
www.robert-roller.de (einmalige Registrierung
erforderlich).

Teilnahmegebühr

460,00 EUR je Teilnehmer zzgl. MwSt.

Seminardauer

09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Die Seminare finden in renommierten Tagungshotels statt. Im Preis enthalten sind Tagungsgetränke und ein Mittagessen. Der genaue Veranstaltungsort wird rechtzeitig vor Seminarbeginn bekanntgegeben.

Geschäftsbedingungen

Als **verbindliche Anmeldebestätigung** erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Ab drei Anmeldungen für das jeweilige Seminar erhalten Sie einen **Rabatt von 10%** auf die Teilnahmegebühr.

Stornierung und Umbuchung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Bei Stornierung bis 14 Tage vor Beginn fallen Kosten i. H. v. 20% der Teilnahmegebühren an, danach ist leider keine Erstattung mehr möglich. Bei Umbuchungen auf einen anderen Termin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 40,- € pro Teilnehmer.

Haftung

Die KUB Robert Roller kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar absagen. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Falle erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.